Wohngesund bauen

Über 90 Prozent der Zeit verbringen wir in Innenräumen. Deshalb ist ein wohngesundes Bauen für unser Wohlbefinden zentral. Dies gilt es bei allen Neubauten und Sanierungen im Auge zu behalten.



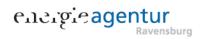
Fotografie: René Rötheli, Baden (CH)













Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik









Was ist wohngesundes Bauen?

Unter wohngesundem Bauen verstehen wir, Bauten zu erstellen, die das Wohlbefinden und die Gesundheit der Nutzerinnen und Nutzer fördern. Dabei spielt die Wahl der Baustoffe und Materialien für die Innenräume eine wichtige Rolle.

Strategien für wohngesundes Bauen

1. Baustoffwahl

- Emissionsarme Farben, Bodenöle, Klebstoffe etc. wählen
- Auf Biozide möglichst verzichten
- Baustoffe mit Umweltzeichen einsetzen

2. Lüften

- Gute Voraussetzungen für Querlüftung / Stosslüften schaffen
- und/oder eine Lüftungsanlage einplanen

3. Schadstoffsituation prüfen

- Bei Gebäuden mit Baujahr vor 1990 Schadstoffe prüfen (Asbest, PAK...) und entfernen lassen

Gebäudelabels

Folgende Gebäudelabels unterstützen wohngesundes Bauen:

- Bewertungssystem nachhaltiger Kleinwohnhausbau BNK, Nachhaltiger Wohnungsbau NaWoh (Deutschland)
- Wohngsund, Klimaaktiv (Österreich)
- Minergie-(P/A)-Eco, Standard nachhaltiges Bauen Schweiz SNBS (Schweiz)

Wohngesunde Innenräume

Emissionsarme Farben wählen Lüftungsanlage einbauen oder gute Voraussetzungen für Fensterlüftung schaffen Holzwerkstoffe formaldehydfrei verleimt oder mit allumfassender Beschichtung einsetzen



Fotografie: René Rötheli, Baden (CH)

Bodenöle, Leime, Wachse etc.: Produkte ohne Lösemittel (<1%) oder wasserverdünnbare Produkte einsetzen

Reinigungsfreundliche Boden- und Wandbeläge einsetzen Schadstoffe wie Asbest und PCB bei Sanierungen entfernen

Ökologische Beschaffung

Folgende Beschaffungssysteme wirken sich positiv aus auf gute Raumluft aus:

- Nachhaltig Bauen in der Gemeinde, Ökokauf Wien (Österreich)
- <u>Bewertungssystem nachhaltiges Bauen</u> (Deutschland)
- ecoBKP, ecoDevis (Schweiz)

Bauproduktelabels

Folgende Bauproduktlabels unterstützen wohngesunde Gebäude:

| Blauer Engel | <u>Emicode</u> | Österreichisches Umweltzeichen |
|--------------------|--|---------------------------------------|
| Eco-Institut-Label | <u>Lignum Holz-</u> <u>werkstoffliste</u> | <u>Umweltetikette</u> <u>Farbe</u> |
| <u>ecoProdukte</u> | <u>NaturePlus</u> | |

Projektergebnisse

Im Rahmen des Projekts Wohngesundes Bauen wurden die länderspezifischen Vorgaben der Gebäudelabels und der Vorgaben für Baustoffe vertieft analysiert. weitere Informationen



Ansprechstellen in den Ländern

<u>bnk-zertifikat.com</u>, <u>nawoh.de</u> (Deutschland) <u>energieinstitut.at</u>, <u>baubook.info</u> (Österreich) <u>ecobau.ch</u>, <u>minergie.ch</u>, <u>fhnw.ch</u> (Schweiz)